

Urvalsprovet i tyska 25.5.2020

Anvisningar

- Skriv dina provsvar på det språk som anges i uppgiften. Svar som har skrivits på andra språk bedöms inte.
- Skriv dina svar tydligt med hela, korrekt formulerade meningar, inte som punktuppställning.
- Skriv dina provsvar i ett skilt svarsdokument. Ladda ner svarsdokumentet från sidan med anvisningarna för urvalsprovet, samma sida som du laddade ner detta provdokument från.
- Numrera dina svar. Använd samma numrering som används i provet.
- **Kopiera inte.** Ifall du kopierar text ses det som försök till fusk. Helsingfors universitet kan använda plagiatidentifieringssystemet Urkund för att gå igenom urvalsprovsvaren.

Pisteyttäminen

Del	Du kan få	Du kan bli antagen bara om du får
1	0–50 poäng	minst 20 poäng
2	0–50 poäng	minst 20 poäng
Totalt	0–100 poäng	minst 50 poäng

Dina provsvar i vissa delar av provet kan förbli outvärderade ifall du inte uppnått lägsta möjliga godkända poängantal i någondera av provets delar eller ifall du inte når lägsta möjliga godkända poängantal för hela provet.

Teil 1: Grammatik und Wortschatzübungen (0–50 Punkte)

Aufgabe 1.1 (0–10 Punkte)

In den Lücken des folgenden Textes fehlt entweder ein ganzes Wort (_____) oder die Endung (____) eines Wortes. Schreiben Sie die in die Lücken gehörenden Wörter und Endungen inklusive des Wortes mit ihren Nummern in Ihr Antwortdokument. In jeder Lücke fehlt nur ein Wort oder eine Endung; keine Lücke darf leer bleiben. Zwei Wörter oder Endungen in einer Lücke werden nicht akzeptiert. Alle grammatisch korrekten und inhaltlich passenden Lösungen werden akzeptiert. Für jede richtige Lösung gibt es 0,5 Punkte pro Lücke. Für eine falsche Lösung oder keine Lösung gibt es 0 Punkte pro Lücke.

Cornelia hat drei Kinder und lebt seit neun Jahren in Lappland. Sie erzählt von den Unterschieden zwischen Deutschland und Finnland:

Die Alltagsroutinen sind hier natürlich etwas anders _____ (1) in Deutschland. Da haben _____ (2) uns ziemlich angepasst, denn die Kinder _____ (3) hier geboren und wir leben ja hier. Zu Hause haben wir aber einen Tagesablauf, _____ (4) auch noch deutsche Elemente in sich hat; zum Beispiel finden finnische Bekannte _____ (5) es oft merkwürdig, dass meine Kinder nicht abends nochmal warm _____ (6) Essen bekommen, wie es hier üblich ist, sondern nur ein deutsches Abendbrot. Für uns ist es aber andererseits auf finnische Weise normal, dass man bei jed _____ (7) Wetter rausgeht. Das ist ja auch einfach den Gegebenheiten hier geschuldet: _____ (8) geht natürlich nicht, dass man bei Regen oder bei Schnee einfach gar nicht draußen ist. Wir sind täglich und lange draußen. Und die Kinder sind sehr anpassungsfähig: _____ (9) wir in Deutschland sind, dann läuft es dort natürlich nach deutschem Standard. Da sind sie immer sehr froh, wenn es Brötchen zum Frühstück _____ (10), und sie überlegen dann: Was sollen wir denn zu Hause essen, da gibt es ja kein _____ (11) Bäcker um die Ecke! Aber wenn wir dann wieder in Rovaniemi sind und morgens aufstehen, dann möchten sie doch nach finnisch _____ (12) Art [Femininum/die] ihren *puuro*.

Mit der Sprache war es bisher etwa Hälfte Finnisch, Hälfte Deutsch, dadurch dass ich immer mit den Kindern zu Hause war und Deutsch gesprochen _____ (13). Bei unser _____ (14) Ältesten merken wir jetzt gerade aber, dass es sich ein bisschen ändert, weil sie jed _____ (15) Tag in der finnischen Vorschule ist. Da spricht sie dann manchmal, wenn sie nach Hause kommt, auch mit mir Finnisch. Aber ich antworte einfach auf Deutsch und frage vielleicht auch ein paarmal nach, bis sie es mir dann auf Deutsch sagt. Es ist schon klar,

_____ (16) sich das Finnische verstärken _____ (17), wenn die Kinder erstmal in _____ (18) Schule sind. Da müssen wir einfach versuchen, weiterhin auch regelmäßig nach Deutschland _____ (19) fahren, _____ (20) dort „Sprachurlaub“ zu machen.

(leicht adaptiert nach: Schirrmann, Petra / Richter-Vapaatalo, Ulrike (2014): Deutschland meine Heimat, Finnland mein Zuhause. Lebensgeschichten deutscher Frauen im Finnland von heute. S. 123-124.

Aufgabe 1.2 (0–14 Punkte)

Formen Sie die folgenden Sätze nach der jeweiligen Anweisung um. Für jeden Satz gibt es maximal 2 Punkte.

- a. Schreiben Sie folgenden Satz im Perfekt: **Ihr zieht um.**
- b. Schreiben Sie folgenden Satz im Futur I: **Sie gehen bei jedem Wetter hinaus.**
- c. Schreiben Sie folgenden Satz im Plusquamperfekt: **Sie essen morgens Brötchen.**
- d. Schreiben Sie folgenden Satz im Perfekt: **Sie will Finnisch sprechen.**
- e. Schreiben Sie folgenden Satz im Präteritum (auf Finnisch: imperfekti / auf Schwedisch: imperfekt): **Sie sind früh aufgestanden.**
- f. Schreiben Sie folgenden Satz im Passiv: **Man hat alle Fragen beantwortet.**
- g. Schreiben Sie folgenden Satz im Konjunktiv (im Finnischen z. B. ‚tekisi‘ / im Schwedischen z. B. ‚skulle göra‘): **Wenn wir wieder in Rovaniemi sind, können wir Langlauf machen.**

Aufgabe 1.3 (0–14 Punkte)

Bilden Sie je **einen** Satz aus allen gegebenen Wörtern. Beachten Sie die Rektion des Verbs und ergänzen Sie mit Präpositionen und anderen Wörtern, wo es nötig ist. Für jeden Satz gibt es maximal 2 Punkte.

- a. er – der Arzt – anrufen
- b. wann – wir – Berlin – ankommen
- c. können – du – sich erinnern – erster Schultag
- d. ich – er – der Weg – fragen
- e. ihr – wir – halten – gute Freunde
- f. ihr – mein Vorschlag – interessant – finden
- g. man – der Stress bei der Arbeit – sich gewöhnen – können

Aufgabe 1.4 (0–12 Punkte)

Vor jedem der folgenden Sätze steht ein Begriff der Grammatik. Finden Sie in jedem Satz das Wort/die Wörter, die den Begriff veranschaulichen, und schreiben Sie nur dieses Wort/diese Wörter in Ihr Antwortdokument. Beispiel:

Subjekt (subjekti/subjekt): **Das Haus auf dem Hügel ist rot.** (Antwort:) **Das Haus auf dem Hügel**

- a. Präposition (prepositio/preposition):
Der Hund liegt unter dem Tisch.
- b. Objekt (objekti/objekt):
Wir haben gestern den ganzen Tag deinen Wagen repariert.
- c. Subjekt (subjekti/subjekt):
Die Anhänger des Präsidentschaftskandidaten trugen große Plakate.
- d. Dativ (datiivi/dativ):
Studenten will der alte Herr nichts geben.
- e. Adverb (adverbi/adverb):
Wir haben dort viele Vögel gesehen.
- f. Prädikativ (predikatiivi/predikativ):
Er ist mit seinem Leben zufrieden.

- g. Konjunktiv (konjunctiivi/konjunktiv):
Er sagte, er könne das nicht tun.
- h. Konjunktion (konjunktio/konjunktion):
Gehen wir, bevor es zu spät ist.
- i. Adverbialbestimmung (adverbiaali/adverbial):
Wir können dorthin zu Fuß gehen.
- j. Pronomen (pronomini/pronomen):
Die Polizei sucht nach einem Mann, der eine Narbe an der Stirn hat.
- k. Genitiv (genetiivi/genitiv):
Die Eltern dieser Schüler wollen auch mitkommen.
- l. unbestimmter Artikel (epämääräinen artikkeli/obestämd artikel):
Du hast nur einen Fehler gemacht.

Teil 2: Textverständnis und Textproduktion (0–50 Punkte)

Alle Aufgaben im Teil 2 beziehen sich auf den folgenden Text:

(Leicht adaptiert nach: <https://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/sprachforschung-viele-menschen-ueberschaetzen-ihre-englische-aussprache>)

Aufgabe 2.1 Textverständnis (0–10 Punkte).

Schreiben Sie die Nummer und den Buchstaben der richtigen Antwort in Ihr Antwortdokument. Für jede richtige Antwort gibt es 2 Punkte.

- 1) „Mal Hand aufs Herz“ bedeutet:
- Hab ein bisschen Mitgefühl!
 - Sei mal ehrlich!
 - Lach doch mal!
- 2) Linguisten haben festgestellt, dass ...
- ... die meisten Menschen bestimmte Aussprachefehler machen.
 - ... viele Menschen die Aussprachefehler anderer gar nicht bemerken.

c. man seine Aussprache häufig fälschlicherweise zu positiv beurteilt.

3) Bei der Studie wurde ...

a. ... überprüft, ob die Probandinnen ihre eigene Stimme wiedererkannten.

b. ... festgestellt, dass die Einschätzung des eigenen Akzents Konsequenzen hat.

c. ... erforscht, wie die Teilnehmerinnen bestimmte englische Strukturen verstanden.

4) Die Linguisten erklären das Ergebnis der Studie damit, dass ...

a. ... man alles, woran man gewöhnt ist, eher positiv beurteilt.

b. ... jede/jeder selbst weiß, wie stark der eigene Akzent ist.

c. ... die Probandinnen die Verständlichkeit nicht priorisierten.

5) Neue Apps könnten (nach Meinung der Forscher) ...

a. ... das Aussprachelernen durch Feedback leichter machen.

b. ... die Aussprache durch besondere Übungen verbessern.

c. ... die Einschätzung der eigenen Aussprache unterstützen.

Aufgabe 2.2 Textverständnis und Wortschatz (0–10 Punkte)

Erklären Sie die folgenden Wörter aus dem Text kurz auf Deutsch; schreiben Sie Ihre Erklärungen in das Antwortdokument. Die Nummern der Zeilen, in denen Sie die Wörter finden, sind mit angegeben; Sie können den Kontext zur Hilfe nehmen.

a) Zeile 1: der Schaffner

b) Zeile 6: die Landsleute

c) Zeile 11: die Selbstüberschätzung

d) Zeile 12: hinderlich

e) Zeile 14: umwandeln

f) Zeile 15: die Probandin

g) Zeile 18: die Verfremdung

- h) Zeile 20: vertraut
- i) Zeile 22: angenehm
- j) Zeile 26: die Beurteilung

Aufgabe 2.3 Textproduktion (0-30 Punkte)

Schreiben Sie ein Essay in deutscher Sprache (ca. 200 Wörter) zum Thema „Aussprache“. Orientieren Sie sich zum Beispiel an den folgenden Fragen:

- Wieviel Wert wurde in Ihrem schulischen Fremdsprachenlernen auf die Aussprache gelegt?
- Auf welche Weise lernen Sie persönlich Aussprache am besten?
- Wie wichtig finden Sie eine gute Aussprache beim Sprechen von Fremdsprachen?
- Was für Erfahrungen haben Sie mit Ihrer eigenen Aussprache oder der Aussprache von Kommunikationspartnern gemacht?

Modellsvar

Teil 1

Aufgabe 1.1

Här finns bara de naturligaste svaren.

1. als
2. wir
3. sind/wurden
4. der
5. (Bekannt)e
6. (warm)es
7. (jed)em
8. es
9. wenn
10. gibt
11. (kein)en
12. (finnisch)er
13. habe
14. (unser)er
15. (jed)en
16. dass
17. wird
18. der
19. zu
20. um

Aufgabe 1.2

- a) Ihr seid umgezogen.

- b) Sie werden bei jedem Wetter hinausgehen.
- c) Sie hatten morgens Brötchen gegessen.
- d) Sie hat Finnisch sprechen wollen.
- e) Sie standen früh auf.
- f) Alle Fragen sind beantwortet worden.
- g) Wenn wir wieder in Rovaniemi wären, könnten wir Langlauf machen.

Aufgabe 1.3

Här visas bara en svarsalternativ av många (in olika tempusformer eller ordföljd).

- a) Er hat den Arzt angerufen.
- b) Wann kommen wir in Berlin an?
- c) Kannst du dich an deinen ersten Schultag erinnern?
- d) Ich habe ihn nach dem Weg gefragt.
- e) Ihr haltet uns für gute Freunde.
- f) Ihr findet meinen Vorschlag interessant.
- g) Man kann sich an den Stress bei der Arbeit gewöhnen.

Aufgabe 1.4

Präposition: unter

Objekt: deinen Wagen

Subjekt: Die Anhänger des Präsidentschaftskandidaten

Dativ: Studenten

Adverb: dort

Prädikativ: mit seinem Leben zufrieden.

Konjunktiv: könne

Konjunktion: bevor

Adverbialbestimmung: dorthin zu Fuß

Pronomen: der

Genitiv: [dieser Schüler](#)

unbestimmter Artikel: [einen](#)

Teil 2

Aufgabe 2.1

1. b
2. c
3. b
4. a
5. c

Aufgabe 2.2

Här finns bara ett möjligt svar av många.

- a) Zeile 1: der Schaffner ist jemand, der im Zug die Fahrkarten kontrolliert und Ansagen macht
- b) Zeile 6: die Landsleute sind die Menschen, die im selben Land leben wie man selbst
- c) Zeile 11: die Selbstüberschätzung bedeutet, dass man eine zu hohe Meinung von sich selbst hat
- d) Zeile 12: hinderlich ist etwas, wenn es es schwerer macht, ein Ziel zu erreichen
- e) Zeile 14: umwandeln bedeutet, aus einer Sache etwas anderes zu machen, es grundlegend zu verändern
- f) Zeile 15: die Probandin ist eine Teilnehmerin an einer wissenschaftlichen Studie
- g) Zeile 18: die Verfremdung macht etwas unkenntlich
- h) Zeile 20: vertraut ist etwas, das einem sehr wohlbekannt ist
- i) Zeile 22: angenehm ist einem etwas, was man als positiv empfindet
- j) Zeile 26: die Beurteilung bedeutet die Einschätzung oder Meinung einer anderen Person zu einer Sache

Aufgabe 2.3

Bedömningskriterier

- grammatik
- stil
- kommunikativitet
- tema
- (Längd: minuspoäng, när för kort)